

- bei Pavia und den Zug gegen Tunis beziehen. Auf dem Knopfe des Deckels befindet sich das Medaillon des Kaisers. Unter dem Fuss befindet sich ein Medaillon und das Wappen des Joh. Jakob von Roggenbach, durch welchen dieser Pokal um 1660 in den Schatz des deutschen Ordens kam. Deutsche Arbeit vom Jahre 1536. H. 18". (1284.) (*Deutsch-Ordensschatz.*)
15. Pokal. Bauch und Deckel von Kokosnuss, Fassung und Fuss von vergoldetem Silber, Fassung des Deckels einen Löwenkopf mit einem Ring im Maul vorstellend, Fassung des Bauchs, theils en relief, theils gravirt. Fuss in einem Sechspass gebildet und ausgebuckelt. Im Innern des Deckels das Wappen des Walter Cronberg. Deutsche Arbeit. 1536. H. 10 $\frac{1}{2}$ ". (1268.) (*Deutsch-Ordensschatz.*)
16. Humpen von Silber mit vergoldeten Rändern, Reifen und Figuren auf dem Deckel. In den Reifen übereinander, sowie auf dem Deckel herumlaufende Jagdszenen in getriebener Arbeit. Oben auf dem Deckel fünf Thiere, welche emailirte Wappenschilder halten. 16. Jahrh. I. Hälfte. H. 15". (658.) (*Freih. v. Rothschild.*)
17. Nautiluspokal. Die Muschel verziert mit gravirten Vögeln und Ornamenten. Der Fuss von vergoldetem Silber mit getriebenen Ornamenten, Brunnenköpfen zwei menschlicher Figuren, Frosch und Eidechse. 16. Jahrh. H. 10 $\frac{1}{2}$ ". (337.) (*Fürst Joh. Liechtenstein.*)
18. Pokal von vergoldetem Silber mit Ornamenten in getriebener Arbeit umzogen. Deckel fehlt. 16. Jahrh. H. 7 $\frac{3}{4}$ ". (336.) (*Fürst Joh. Liechtenstein.*)
19. Pokal. Fuss, Rand und Deckel von vergoldetem Silber; der Bauch Kokosnuss mit den Darstellungen von Josef, Loth's Töchtern und Susanna in Relief. Der Fuss ornamentirt, auf dem Deckel eine Kuh. 16. Jahrh. H. 11". (334.) (*Fürst Joh. Liechtenstein.*)
20. Pokal von vergoldetem Silber. Der Fuss mit getriebenen Darstellungen aus der Geschichte von Adam und Eva. Bauch und Deckel mit kantigen Buckeln verziert. 16. Jahrh. H. mit dem Deckel 14 $\frac{1}{2}$ ". (333.) (*Fürst Joh. Liechtenstein.*)
21. Kette von Silber, bestehend aus ineinander gehängten Ringen und dazwischen befindlichen Schildchen, deren erhöhte Mitte nielloartig verziert ist. 16. Jahrh. L. 19 $\frac{3}{4}$ ". (307.) (*Prinz Aug. von Sachsen-Coburg.*)
22. Pokal (genannt „Landschadenbund“) mit Deckel; galvanoplastischer Abguss, vergoldet; die Kupa verziert mit Reliefdarstellungen von Esther und Ahasver, Judith und Holofernes, der Königin von Saba und Salomon. Italienisch. 16. Jahrh. H. 3' 3". (1.) (*Das Original von vergoldetem Silber mit Email befindet sich in Gratz.*)
23. Credenz-Besteck. In einem Lederetui, welches mit zwei Wappen und einem Medaillon verziert ist, befinden sich zwei grosse breite Messer, ein Tranchirmesser ein kleines Messer und eine Gabel. Die Griffe sämtlicher Gegenstände von Bergkrystall, die Fassung von vergoldetem Silber, die Klängen theilweise mit Vergoldung ornamentirt. 1546. Deutsche Arbeit. L. des Futterals 18". (1307.) (*Deutsch-Ordensschatz.*)
24. Trinkkanne von Silber, vergoldet, mit Deckel und senkrechtem Henkel, bedeckt mit durchbrochenem Ornament, auf welchem sich einzelne antikisirte Figuren befinden. Auf dem Deckel eine Einzelfigur. 16. Jahrh. H. mit dem Deckel 7 $\frac{1}{2}$ ". (360.) (*Fürst Liechtenstein.*)
25. Schüssel aus dem 16. Jahrh., mit Jagdvorstellungen und am Rande mit sechs triumphirenden Gottheiten. Gypsabguss von Desachy in Paris. Original von Metall. (516.)
26. Giesskanne von Gold mit senkrechtem Henkel und Deckel, überall mit Cameen und Steinen bedeckt, und zwar an der Kanne sammt Henkel 82